



**Wessen Seele rein ist, empfindet den Augenblick als Glück.**

## Wenig bewegt doch!

**Wer gern Grosses tut, muss wohl mit Kleinem anfangen. Ein chinesisches Sprichwort bestätigt dies: „Wer gross anfängt, hört klein auf“.**

Nichts liegt der Jungfrau ferner, als gross aufzutischen. Beachte aber: „Die kleinen Fäden des Alltags sind zusammengefügt das Tau, aus dem unser Schicksal gewoben ist“. Dies sagt zumindest ein Sprichwort. Dabei ist das Handeln selbst nur das Ergebnis vorherigen Fühlens. Doch sogar das Fühlen kommt nicht aus sich selbst heraus, sondern wird durch unser Denken, genau gesagt, unsere Einstellung geboren. Die sinnliche Wahrnehmung spielt in diesem Fall eine Schlüsselrolle. Die Ausseneindrücke treffen nicht vorurteilsfrei auf unsere Sinnesorgane. Objektiv ist deswegen leider nichts, was mit den Sinnesorganen wahrgenommen wird; auch wenn dies uns die Wissenschaft gerne „beweisen“ möchte. Jeder Sinnesreiz trifft auf eine individuelle Persönlichkeit. Je nach Erfahrung wird diese die Eindrücke verarbeiten und in entsprechende Gedanken, Gefühle, wie auch in Handlungen umsetzen.

Im Horoskop besetzt das Jungfrauzeichen den Platz der Arbeit. Damit ist auch der Umgang mit Sauberkeit und Hygiene, sowie der Rhythmus des Lebens mit eingeschlossen. Dies ist allerdings auch die Achillesferse der Jungfrau: Der einseitige Kontakt mit der Körper- und Arbeitswelt verführt zu falschen Pflichten und zu einem Meiden von Berührungen aus Furcht vor den Befleckungen der „Staubwelt“. Als Heilmittel wird dazu empfohlen: Erreicht die Übereinstimmung mit dem höchsten Willen durch Überwindung von Skepsis und Nörgelei. Die innere Reinheit ist dabei das

erstrebenswerte Ziel. Allerdings können „nur“ der Körper, die Gefühle und Gedanken unrein sein. Der eigentliche Mensch selbst dirigiert im besten Fall nur seine Ausdrucksorgane. Die Seele selbst bleibt dabei in ihrer eigenen Welt. Natürlich erreicht die „Staubwelt“ - solange wir einen physischen Körper haben - auch leicht unser Innenleben. Deswegen ist die stete Reinigung von herabziehenden Gedanken und Gefühlen für den ernsthaft geistig Suchenden ein „muss“. Diese innere Läuterung - meist gegenüber den Mitmenschen - ist sozusagen das tägliche Reinigungsbad der Seele. Höhere Wahrnehmungen wie Liebe, Glück und Zufriedenheit lassen sich nur von einer befreiten Seele aus machen. In dessen Folge ist die körperliche Gesundheit natürlich auch ein Nebenprodukt. Die Konzentration auf die leibliche Gesundheit entspricht aber nur einem Teilaspekt. Natürlich notwendig, aber zu wenig, um den Menschen zu einem vollwertigen Leben zu führen. Die Angst vor der Krankheit ist meist schon der Beginn der Krankheit selbst und deutet auf ein Ungleichgewicht in der Lebensführung hin.

**Merke: Wer wirklich leben will, sieht sich als Mensch auch mit all seinen Fehlern und Unzulänglichkeiten. In Vereinigung mit seiner Unsterblichkeit erkennt er sich aber als Teil einer grossen Ordnung. Die tägliche innere Reinigung ist dazu der Weg.**

**Alfred Böhm**, Astrologe u. Gitarrenlehrer.  
Anfragen Email: [info@astrocoach.ch](mailto:info@astrocoach.ch) oder  
Briefpost: Alfred Böhm, Postfach 116, 8750 Glarus.

**Kurzantwort zur Frage: «Wo sind - astrologisch betrachtet - meine gesundheitlichen Risiken?» mit Namen, Vornamen, Geburtsdatum, Geburtszeit und Geburtsort möglich.**

Weitere Infos unter [www.astrocoach.ch](http://www.astrocoach.ch)